

Die Unternehmen der
Medizintechnik :
www.bvmed.de



Interaktiver Case-Study-Workshop
26. Oktober 2022
BVMed-Akademie | Berlin

Selektivverträge als Innovationstreiber?

Fallstudie mit ausgewählten Krankenkassen

Selektivverträge als Innovationstreiber?

26. Oktober 2022 | Berlin

Übersicht

Zum Thema

Der Marktzugang und die Erstattungssituationen sind in den vergangenen Jahren für die Medizintechnik immer anspruchsvoller und vielfältiger geworden. Ein immer noch selten genutzter Marktzugang stellen Selektivverträge dar. Durch die Einführung der digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGAs) als Teil des Kollektivvertrags oder neuer Hybridmodelle als innovative Vertragsmodelle nehmen Selektivverträge heute einen veränderten Stellenwert ein.

Der Nachweis des Kosten-Nutzen-Verhältnisses und die systematische Zusammenfassung von Evidenz kann eine Brücke zwischen den typischen klinischen Endpunkten und den Interessen der Leistungserbringer und Krankenkassen schlagen. Sie allein reichen jedoch nicht für eine erfolgreiche Implementierung von Selektivverträgen aus. Erforderlich sind auch eine auf Krankenkassenbedürfnisse ausgerichtete Ansprache sowie Kenntnisse über Entscheidungsprozesse von Krankenkassen.

Ziele

Im Workshop wird die Verbindung zwischen einem Kollektivvertragsrecht und deren Einfluss auf das Selektivvertragssystem aufgezeigt. Hierbei werden auch Abgrenzungen zu DiGAs abgeleitet und dargestellt, was den DiGA-Markt aus der Perspektive der Medizintechnik interessant macht. Grundlagen und Praxis der Selektivverträge werden unter aktuellen Rahmenbedingungen diskutiert. Die Teilnehmer:innen lernen den Wert einer Idee aus Perspektive der Krankenkassen aufzuzeigen, den Stellenwert von Evidenz und gesundheitsökonomischer Werkzeuge zu beurteilen und erhalten praktische Tipps für den Zugang zu Krankenkassen sowie zur Gesprächsführung mit diesen.

Der theoretische Teil wird durch eine simulierte Vertragsverhandlung mit erfahrenen Krankenkassenvertretern in Kleingruppen (case-study) ergänzt. Die Teilnehmer erhalten unmittelbar Feedback von den Vertragsverhandlern.

Folgende Fragen werden bspw. beantwortet:

- > Welche Anforderungen haben Krankenkassen an Verhandlungen im Selektivvertragsgeschäft?
- > Wie lassen sich relevante Krankenkassen für die Vertragsverhandlungen effizient segmentieren?
- > Was sind Erfolgsfaktoren für die Vertragsverhandlungen aus Kassenperspektive?
- > Was sind Quasi-Selektivverträge und für wen machen diese Sinn?
- > Wie grenzen sich DiGAs als neue Form des Marktzugangs von klassischen Marktzugangswegen ab?
- > Wofür genau wird der Nachweis von Evidenz beim Marktzugang benötigt und wo spielt Evidenz bei Selektivverträgen überhaupt eine Rolle?
- > Welche Art der Evidenzkommunikation ist besonders zielführend bei Kassen?

Zielgruppe

Der Workshop wurde speziell für Fach- und Führungskräfte im Produktmanagement, Market Access und Marketing/Reimbursement von Unternehmen der Medizintechnologie entwickelt, die den Marktzugang über das Kollektiv- und Selektivvertragssystem effizienter gestalten möchten, um ihre Marktposition auszubauen.

Referent:innen

- > **Anja Boven**
Referentin Versorgungsinnovationen
Mobil Krankenkasse | Hamburg
- > **Detlef Chruscz**
Head of Business Development
CONVEMA Versorgungsmanagement GmbH | Berlin
- > **Wencke Helfmann-Klotz**
Leiterin Team Besondere Versorgungsverträge
IKK classic | Münster
- > **Jonas Kaulen**
Referent Vertragsmanagement West
KKH Kaufmännische Krankenkasse | Köln
- > **Dr. Tino Schubert**
Geschäftsführer
LinkCare GmbH | Stuttgart
- > **Sina Weinand**
Consultant Real-World Evidence Services
LinkCare GmbH | Stuttgart

Moderation

- > **Olaf Winkler**
Leiter Referat Industrieller Gesundheitsmarkt
Bundesverband Medizintechnologie e. V. (BVMed) | Berlin

Workshopbetreuung

- > **Lisa Gericke**
Referentin BVMed-Akademie
Bundesverband Medizintechnologie e. V. (BVMed) | Berlin

Selektivverträge als Innovationstreiber?

26. Oktober 2022 | Berlin

Programm

| | | | |
|-----------|---|-----------|---|
| 09:30 Uhr | Kaffee-Empfang / Registrierung | 13:30 Uhr | Sina Weinand Evidenzanforderungen an digitale Gesundheitsanwendungen > Evidenznachweis bei DiGAs und deren Bewertung > Kritische Betrachtung der DiGAs aus gesundheitsökonomischer Perspektive > Preisverhandlungen nach Ablauf des Fast-Track Verfahrens und aktuelle Entwicklungen |
| 10:00 Uhr | Olaf Winkler Begrüßung und Einführung in die Thematik | 14:00 Uhr | Wencke Helfmann-Klotz, Jonas Kaulen und Anja Boven Case Study in Kleingruppen mit den Referent:innen Vertragswerkstatt: Wie mit Krankenkassen erfolgreich verhandeln? > Erfolgsfaktoren in der GKV-Verhandlung > Interne Prüfprozesse mit Einfluss auf Umsetzungszeitpläne |
| 10:05 Uhr | Dr. Tino Schubert Selektivverträge der Krankenkassen und dessen Potential, digitale Gesundheitsanwendungen und der Innovationsfonds > Kollektiv- versus Selektivvertragssystem, Sozialversicherungsrechtliche Aspekte der Selektivverträge > Abgrenzung von Qualitätsverträgen zu Selektivverträgen > Praktische Implikationen und Beispiele > Lessons learned und Krankenkassenstimmen | 15:00 Uhr | Kaffeepause |
| 11:05 Uhr | Detlef Chruscz Selektivvertragliche Leistungen und Digitale Gesundheitsanwendungen – operativ > Wie funktioniert der Selektivvertrag? Beteiligte, Prozesse und Abrechnung > Von hinten denken: Auswirkungen der Vertragsgestaltung auf die Abrechnung von Selektivverträgen > Abrechnung Digitaler Gesundheitsanwendungen (DiGA) ein eleganter Prozess? Hürden und Fallstricke | 15:15 Uhr | Wencke Helfmann-Klotz, Jonas Kaulen und Anja Boven Fortsetzung Case Study in Kleingruppen mit den Referent:innen |
| 12:15 Uhr | Mittagspause | 15:45 Uhr | Präsentation der Case Study-Ergebnisse |
| | | 16:00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Anmeldung bis 19.10.2022
online | www.bvmed.de/versorgung2022

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich, für die Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail erhalten.

Veranstaltungsort

BVMed-Akademie
Reinhardtstraße 29 d | 10117 Berlin
Tagungsraum „Berlin“

Anfahrtsbeschreibung

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr wird nach Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig und beträgt pro Person zzgl. gesetzlicher MwSt.:

605,00 € | BVMed-Mitglieder

730,00 € | Nicht-Mitglieder

Veranstalter

BVMed-Akademie
c/o Bundesverband Medizintechnologie e. V.
Reinhardtstraße 29 b | 10117 Berlin
Tel. | +49 30 246255-0

www.bvmed-akademie.de

Stornierung

Eine kostenfreie Stornierung ist bis spätestens 21 Werktagen vor Seminarbeginn möglich. Danach wird die Gebühr auch bei Nicht-Teilnahme fällig.

Die BVMed-Akademie behält sich den Wechsel von Dozenten und/oder Verschiebungen bzw. Änderungen im Programmablauf vor. Muss eine Veranstaltung aus Gründen, die die BVMed-Akademie zu vertreten hat, ausfallen, so werden lediglich bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.